

Tipps zum LBG-Kellerbuch für die Weinlese 2010

Traubenzukäufe

Wenn Traubenzukäufe im LBG-Kellerbuch erfasst werden, dann müssen keine Traubentransportscheine geschrieben werden!

Grunddaten
Zukaufdatum: 23.09.2010 Beleg: 1

Buchungsdaten
Lieferant: MTQUW09 ET Schnellanlage
Weinart: MTQUW09 ET
Menge in kg: 1.000,00 Ausbeute in %: 75,00
Netto (exkl.): 500,00 12,00% Ust Brutto (inkl.): 560,00
Einstandspreis (Trauben): 0,500 0,060 0,560 /kg
Summe: 500,000 60,000 560,000
Ergebnis Most in Liter: 750,00 zum Nettopreis/Liter: 0,67
Neuer Lagerstand im Faß: 750,00 Liter
*KMW bei Lese: 16,00
Weinbaugebiet: Weinviertel
 Zukauf für Buschenschank

Sonstiges
Grund./Erklärung:
Auslieferungslager: ZENTRALE
Bemerkung: geschwefelt mit KPS

Im Kellerbuchjournal findet man dazu die Buchungsart **TRAUBENZUKAUF**. Über die Weinart wird mittels der Schaltfläche „Schnellanlage“ das zugekaufte Produkt (als Wein) angelegt. Danach werden die restlichen Felder wie Menge, °KMW, Weinbaugebiet, ausgefüllt. Somit kann auch ein Traubenzukaufsbeleg für den Lieferanten ausgedruckt werden.

Hinweise: Traubenzukäufe mit gleicher Belegnummer eines Lieferanten werden auf einen Beleg zusammengefasst.

Im Feld Bemerkung können ev. durchgeführte Behandlungen, wie z.B. das Schwefeln der Trauben mit dokumentiert werden, und sind somit automatisch am Maßnahmenblatt vorhanden.

Alle Traubenzukäufe werden dann gesammelt über den Menüpunkt – Datentransfer – „Transporttraubenliste senden“ an den zuständigen BKI per e-mail gesendet.

Unter Auswertungen – Ausdrucke, ist ein Trauben-/Weinübernahmeprotkoll druckbar (sofern die Kellerbuchausbaustufe „sonstige Artikel“ vorhanden ist)

Ernte von Sturm, Traubensaft

Um Sturm vor der Erfassung der Erntemeldung im LBG-Kellerbuch bereits verkaufen zu können ist dieser als Artikel in den Stammdaten – mit der dementsprechenden Qualität (Sturm/Traubensaft) in der Flasche anzulegen. Sofern nun Sturm/Traubensaft verkauft wird, entsteht natürlich ein Minuslagerstand, welcher dann mit der Erntebuchung ausgeglichen wird.

In der Ernteerfassungsmaske muss nach Eingabe der °KMW aber die **Qualitätsstufe** auf Sturm od. Traubensaft geändert werden.

Grunddaten
Lesedatum: 09.09.2009 Beleg:
Weingarten (F2): 01 Hintaus1 MTH
Geerntete Fläche: 0,1700 ha Rivaner Weiß
*KMW bei Lese: 15,00 Sturm STURM
Mostwägerbestätigungs-Nr.:
Eingefüllt in das Faß (F2): LS Artikel manuell anlegen
Kürzelzusatz für Getränk:
Herkunft:

Kürzel	Bezeichnung	Fassungsverm.
LK	Lesekisten	400,00
M1150	Maischeltank	15.000,00
P1	Plastiktank 40 hl	4.000,00
P2	Plastiktank 40 hl	4.000,00
P300	Polyester	300,00
P4	Plastik 50 hl	5.000,00
P5	Plastik 50 hl	5.000,00
P6000	Plastiktank 6000	6.000,00

Mengen
 Berechnung der Ausbeute
kg: 1.000
Ausbeute in %: 75,00
Liter: 750

Sonstiges
Aufgebessert mit Zucker: kg/hl: 0,00
Mostchargennummer: 1727923 0 09
Welche Behandlung?:

Bei der Fasszuordnung kann als Behältnis „Lesekisten“ oder auch ein entsprechendes Fass, von wo dieser gefüllt wird, ausgewählt werden.

Es wird somit ein neuer Artikel (Sturm/Traubensaft) im Fass in den Artikelstammdaten angelegt.

Wie kann man nun den entstandenen Minusbestand ausgleichen?

1. **Durch Abfüllung:** Sofern beim Sturm im Fass die gleiche Sorte, Qualität u. Jahrgang = **Getränk** hinterlegt wurde.
oder
2. **Durch Verschneiden/Abwerten,** hier ist das Hackerl bei „Flaschenweine zulassen“ zu setzen und beim Feld Grund/Erklärung „Abfüllung“ einzutragen.

Ernte von Wein

Folgende Felder sind auszufüllen:

Grunddaten

Lesedatum: 15.09.2009
Weingarten (F2): 43 Zeiselthien2
Geerntete Fläche: 0,2900 ha
KMW bei Lese: 16,50
Mostwägerbestätigungs-Nr.: 0000123
Eingefüllt in das Faß (F2): ET
Herkunft: Korneburg

Mengen

	Selbst eingefüllter Wein	Verkaufte Trauben oder Maische	SUMME
kg	2.666	0	2.666
Ausbeute in %:	75,00	75	
Liter	2.000	0	2.000

Sonstiges

Aufgebessert mit Zucker: 1,40 kg/hl
Mostchargennummer: 1 1.213.456 09
Welche Behandlung?: Mostbehandlung
Bemerkung: + KPS mit 70mg/l
+ Novoc. Speed 1g/hl
+ 200g/hl Bentomost
+ Hets. Fermitor

- Lesedatum
- Weingarten (die Weinsorte wird automatisch vorgeschlagen)
- geerntete Fläche oder eben auch nur eine Teilfläche (einfach umändern)
- die Zuckergradation sowie Qualitätsstufe
- das Behältnis (Fass, Entschleimungstank, Lesekiste...)
- in der Spalte „selbst eingefüllter Wein“ die Menge in kg oder Liter eingeben

Ob der Most aufgebessert bzw. Behandlungen durchgeführt wurden, kann unter „Sonstiges“ dokumentiert werden. Vorteil: Diese Eintragungen sind dann am Maßnahmenblatt ersichtlich.

Ein Traubenverkauf ist in die dafür vorgesehene Spalte „verkaufte Trauben oder Maische“ einzutragen.

Nach Beendigung des Programmteiles Erntemeldung, erscheint die Abfrage „Wollen Sie die erfassten Ernten ins Kellerbuch übernehmen?“. Nun können Sie entscheiden, ob die bereits erfassten Erntebuchungen sofort oder erst zu einem späteren Zeitpunkt ins Kellerbuchjournal gespeichert werden sollen.

Sofern die Erntemeldung fertig ist und der Probeausdruck stimmt, darf der **Abgabeausdruck** gemacht werden. Danach sind keine Änderungen in der Erntemeldung mehr möglich! Für registrierte Wein-Online-Benutzer (<http://wein-online.lebensministerium.at>) besteht die Möglichkeit die Erntemeldung per e-mail zu übertragen. Ansonsten muß das Originalformular bei der Gemeinde abgegeben werden!

Vergessen Sie bitte nicht auf die Abgabe des Stammdatenerhebungsblattes (auf der Gemeinde oder WEIN-Online)

Lesen Sie bitte auch, das von der Gemeinde erhaltene Erläuterungsblatt des Erntemeldungsformulares gründlich durch!